

# Vereine gedenken der Verstorbenen

## Gedenkfeier in der Aussegnungshalle des Böblinger Waldfriedhofs

**BÖBLINGEN** (red). Sogar die Sonne ließ sich am Totensonntag zur Gedenkfeier der Interessengemeinschaft Böblinger Vereine (IBV) blicken. Viele Vorstände und Mitglieder der Vereine, die Abschied von den Verstorbenen nehmen wollten, waren anwesend, berichtet die IBV in einer Pressemitteilung.

Johannes Söhner, Vorstandsvorsitzender der IBV, eröffnete die Feierlichkeit in der Aussegnungshalle des Böblinger Waldfriedhofs.

Dekan Liebendörfer ging in seiner Predigt auf das Vereinswesen, das essentielle Miteinander und das schöne Füreinander, ein. Dem Schmerz des Abschieds von den Verstorbenen stellte er die Hoffnung auf die Auferstehung gegenüber.

Im Anschluss verlasen die Vorstände der Vereine die Namen der Verstorbenen und bedankten sich bei ihnen für eine meist lange und intensive Mitarbeit. Gerade bei den großen und alteingesessenen Vereinen

waren viele bekannte Namen darunter. Die musikalische Umrahmung gestaltete die Chorvereinigung Liederkranz Böblingen mit einem fast vierzigköpfigen Chor.

Mit dem Auszug und der Kranzneiderlegung endete die Gedenkfeier im Freien bei Sonnenschein und einigen Schneeflocken, die zeitweise vom Himmel fielen.

Die Gedenkfeier gehört zum festen Rahmen der IBV und wird immer am Totensonntag in feierlichem Rahmen abgehalten.



Der Böblinger Liederkranz gestaltete die Gedenkfeier zu Ehren der Verstorbenen musikalisch mit